

5. Semester, 2. Prüfung

Name	
------	--

- Die gesamte Prüfung bezieht sich auf die Programmierung in C++!
- Prüfungsdauer: 90 Minuten
- Mit Kugelschreiber oder Tinte schreiben
- Lösungen können direkt auf die Aufgabenblätter geschrieben werden
- PC's sind nicht erlaubt
- Unterlagen und Bücher sind erlaubt
- Achte auf Details wie Punkte, Kommas und Semikolons

Aufgabe	Punkte	
Analyse und Design		
Windows API		
Programmverständnis		
Weitere Fragen		
<i>Total</i>		

1. Analyse und Design

- a) Versuche aus folgender Beschreibung ein einfaches Klassendiagramm zu erstellen. Bei einigen Dingen ist es dir überlassen, ob du eine Klasse definieren willst, oder ob etwas eine einfache Eigenschaft von einer Klasse ist. z.B. kann der Hubraum bei einem Motor nur ein einfaches Datenelement der Klasse Motor sein, oder man kann eine Klasse Hubraum definieren.
- Ein Snack-Automat enthält Produkte. Ein einzelnes Produkt hat jeweils einen Preis. Der Snack-Automat hat einen Münzbehälter, darin befinden sich Münzen. Finde die Klassen und ergänze bei diesen die Datenelemente falls du welche findest. (6 Punkte)
- Definiere für die Sammlungen von Objekten, die du erkennst den jeweiligen Datentypen mit der passenden Containerklasse aus der STL! (4 Punkte) (Total 10 Punkte)

2. Windows API

- a) Mit welcher Windows-API Funktion kann man vom seriellen Port lesen?
Es genügt der Name der Funktion.
(1 Punkt)
- b) Schreibe Code, der mit einer Windows-API Funktion eine bestehende Datei mit dem Namen „Test.txt“, normal öffnet. Schliesse diese Datei danach wieder. (4 Punkte)
- c) Schreibe eine Klasse *SafeHandle* mit nur einem Konstruktor und Destruktor. Diese Klasse hat den Zweck ein HANDLE so zu kapseln, dass es sicher wieder geschlossen wird. Der Konstruktor hat als Argument ein HANDLE welches im Destruktor wieder geschlossen werden muss. (4 Punkte)
Definiere einen Typumwandlungsoperator HANDLE, so dass ein Objekt der Klasse *SafeHandle* wie ein HANDLE verwendet werden kann.
(2 Punkte) (Total 6 Punkte)

3. Programmverständnis

- a) Was gibt folgendes Programm auf der Konsole aus (beachte auch den Zeilenumbruch)? (4 Punkte)

```
#include <string>
#include <sstream>
#include <iomanip>
#include <iostream>

using namespace std;

int main()
{
    stringstream stream;
    stream << setbase(16);
    stream << "0x" << 25 << endl;
    stream << setbase(10);
    stream << 25 << endl;
    stream << "Hallo" << endl;
    stream << setbase(16);
    stream << "0x" << 25 << endl;
    stream << setbase(10);
    stream << 52 << endl;

    string blah = stream.str();

    string::iterator it = blah.begin();
    string::iterator end = blah.end();

    for( ; it != end; ++it)
    {
        cout << *it;
    }

    return 0;
}
```

- b) Betrachte folgenden Code, der verwendet wird um alle Elemente einer Kollektion auszugeben. Schreibe darunter eine Template-Funktion *ausgabe*, die genau das macht, was zweimal ausprogrammiert wurde. Sie soll von einem beliebigen Datentypen den iterator auf `begin()` und auf `end()` holen und in einer Schleife alle Elemente in `cout` ausgeben. So, dass danach das zweite `main` funktioniert. (4 Punkte)

```
#include <list>
#include <vector>
#include <iostream>
using namespace std;

int main()
{
    std::list<char> chars;
    std::list<char>::iterator it = chars.begin();
    std::list<char>::iterator end = chars.end();

    for( ; it != end; ++it)
    {
        cout << *it << endl;
    }
    // oder
    std::vector<long> longs;
    std::vector<long>::iterator itl = longs.begin();
    std::vector<long>::iterator endl = longs.end();

    for( ; itl != endl; ++itl)
    {
        cout << *itl << endl;
    }

    return 0;
}
```

HIER EIGENE TEMPLATE-FUNKTION : *ausgabe*

```
int main()
{
    list<char> chars;
    ausgabe(chars);
    // oder
    vector<long> longs;
    ausgabe(longs);

    return 0;
}
```

4. Weitere Fragen

- a) Hier die Klasse *OberMotz*. Schreibe sie unter Verwendung des Singleton-Patterns so um, dass es nur ein *OberMotz* gibt und man nur auf dieses Objekt zugreifen kann. (3 Punkte)

```
class Obermotz
{
public:
    Obermotz(){};
    ~Obermotz(){};

    void motz(){};
};
```

- b) Du hast schreibst Programm, das ständig auf Benutzereingaben wartet. Was für ein Windows-Mechanismus verwendest du um „gleichzeitig“ andere Aufgaben in deinem Programm zu bewältigen? (1 Punkt)

- c) Willst Du fehlerfreie Programme schreiben? (1 Punkt)